

Uebersicht des Inhalts.

Verhältniß der Bischöfe von Roeskild zu Rügen. Der Bischofszehnte. — Die Güter des Bischofs auf Rügen. (p. 1. 2.) — Benutzung derselben. Die Officiale. (p. 6.) — Erwerbung der Grafschaft Stren. (p. 6.) — Streitigkeiten der Bischöfe mit den Herzogen von Pommern. (p. 7.) — Die Verwaltung der bischöflichen Güter auf Rügen durch Laien. Heinrich Normann. Marten Barnekow. (p. 8 — 10.) — Marten Barnekow als zeitweiliger Besitzer der Güter und Hebungen der Bischöfe zu Roeskild auf Rügen gegen eine bestimmte jährliche Abgabe. (p. 10 — 14.) — Derselbe als erblicher Besitzer derselben gegen eben dieselbe Abgabe. (p. 14. 15.) — Streitigkeiten zwischen Dänemark und Pommern in Folge der Reformation. Der Vertrag zu Kiel. (p. 15 — 18.) — Die Söhne des Marten Bf., Hans Bf. und seine Beziehungen in Dänemark. (p. 18 — 22.) — Seine Söhne. Die erweiterte Belehnung derselben mit den Gütern und Einkünften des frühern Bisthums Roeskild auf Rügen den 15. Juni 1582. (p. 23.) — Christian Barnekow. Sein und seiner Genossen Helbentod bei Skillinge 1611, seine Familie. (p. 24 — 27.) — Hans Bf. und sein Sohn Christian Bf. (p. 28.) — Die ralswiewer Güter und der Bischofsroggen von den Schweden sequestrirt und im Besitz des Grafen C. G. Wrangel, dann des Grafen D. W. Königsmark. (p. 29 — 35.) — Dieselben an Kiell Christoph Barnekow zurückgegeben. (p. 36.) — Sein und seiner Nachkommen Berechtigung an dieselben. (p. 36 — 38.)

Als Anlagen der Abdruck von 20 Urkunden Martin Barnekows und seiner Nachkommen Berechtigung an Ralswiek e. p. und die Hebung des Bischofsroggens betreffend aus den Jahren 1500 — 1755. (p. 59 — 150.)

Anhang 1. Stammtafel der Nachkommen des Obersten Kiell Christopher von Barnekow.

Anhang 2. Ueber die Familie von Barnekow. Der Name. (p. 151.) — Die Familie v. Bf. in Mecklenburg. (p. 154.) — Die Familie v. Bf. auf Rügen. (p. 157.) — Die Linie des Geschlechts zu Landen auf Zasmund, Teschen-

hagen, Nalswiek e. p., Birkholm, Widsfiöfle (p. 157 — 68.) — Die Linie der Bf. zu Roseldorf. (p. 168 — 71.)

Einschaltung: Die Ermordung des Landvoigts Raven Barnekow zu Stralsund 1453. (p. 175 — 99.)

Wie der Professor F. W. Barthold die Vogeschen Händel und den Tod Raven Bf's in seiner Geschichte von Rügen und Pommern darstellt und wie derselbe die vorhandenen Quellen benutzt hat. (p. 199 — 210.)

Urkunden-Anhang. (p. 211 — 47.)

Die Linie der Barnekow zu Al. Rubbekow mit den Nebenlinien zu Silvis, Poseris, Teschvis und Sissow. (p. 248 — 59.)

Die Linie zu Resekewis. (p. 259 — 63.)

Grundbesitz. (p. 264.) — Die altväterlichen Lehn-Güter auf Rügen. (p. 265 — 73.) — Güter auf Rügen, die durch Kauf erworben wurden. (p. 273 — 76.) — Besitzungen in Vor-Pommern. (p. 276.) — Die Probstei-Güter Nalswiek e. p. und die Hebung des Bischof-Moggens im 18. und 19. Jahrhundert. (p. 277 — 82.) — Die Besitzungen der Linie zu Landen-Nalswiek in Dänemark und Schonen. (p. 283 — 85.)

Das Wappen des Geschlechts. (p. 286 — 89.)

Litteratur. (p. 290 — 95.)

Nachweis zur Siegeltafel. (p. 296.)

Meine Entfernung vom Druckorte hat es mit veranlaßt, daß manche Druckfehler nicht rechtzeitig verbessert. Einige derselben sind nicht unbedeutend. Ich bitte daher vor dem Lesen das Verzeichniß derselben am Ende nicht übersehen zu wollen.